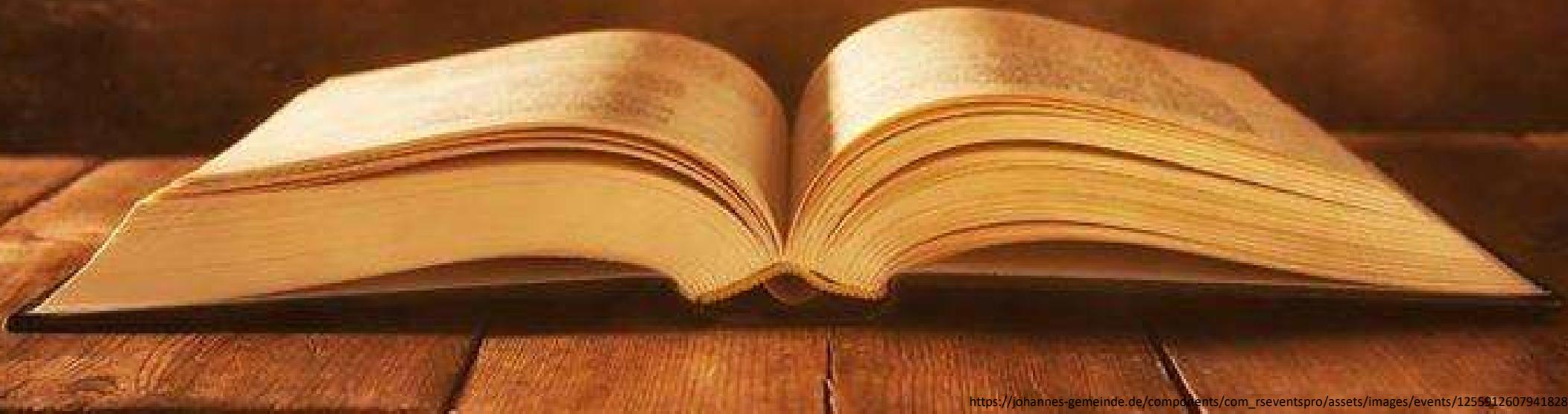


Drittes Samstag Bibelseminar Marktoberdorf

Vom Text zur Auslegung – Wie können wir die Bibel richtig verstehen?



Fragestellung und Ziel

- **Wie komme ich vom Text zur Auslegung?**
 - **Grundlagen zum richtigen Bibelverständnis**
 - **Methoden und Vorgehen beim Auslegen der Bibel**
 - **Praxisbeispiel**

Begriffserklärungen

- Hermeneutik
 - Theorie der Interpretation von Texten und des Verstehens (erklären / auslegen)
- Exegese
 - Auslegung / Interpretation von Texten
 - Herausarbeiten, was der Verfasser mitteilen wollte
- Hermeneutik liefert die Grundlage für Exegese

Hermeneutik / Exegese – warum?

- **Aber: ist das wichtig, sich damit zu Beschäftigen?**
- **Alle legen ständig aus....**
 - **beim Lesen**
 - **jedem Gespräch**
 - **ganz automatisch**
 - **Wichtig: Regeln**
 - **sonst Missverständnisse**
 - **Somit: für Bibellesen besonders wichtig!**

Gibt es überhaupt Gewissheit bei der Auslegung?

- Einwände
 - Hochmut
 - Interpretationssache
 - Erkenntnis ist doch Stückwerk
- Und wenn ja, was muss ich tun / wie vorgehen, damit ich zur richtigen Auslegung komme?

Grundlagen für die Bibelauslegung

- Was ist die Bibel eigentlich?
 - Hier liegt die Antwort auf die erste Frage
 - Ist wichtigste Grundlage, für die richtige Auslegung



Grundlagen für die Bibelauslegung - Inspiration

- **Theologie: Frage nach der Inspiration**
 - **Personalinspiration**
 - **Realinspiration**
 - **Verbalinspiration**
 - **Ganzinspiration**

Grundlagen für die Bibelauslegung - Inspiration

- Was sagt die Bibel selbst?
- 2. Pet 1,21
 - Schreiber vom Geist Gottes „getragen“
 - waren inspiriert

Grundlagen für die Bibelauslegung - Inspiration

- 2. Tim 3,14-17

- Alle Schrift von Gott eingegeben

- gehaucht

- hauchen = (leises) reden

- heißt:

- Schrift = Gottes direkte Rede

- Schrift selbst = inspiriert

Grundlagen für die Bibelauslegung - Inspiration

- **Alle Schrift...**
 - **Vers 14**
 - **NT Zeugen / Schriften**
- **Vers 15**
- **AT Schriften**
- **Vers 16**
- **Zusammenfassung: alle Schrift = AT und NT**
- **Von Gott gehaucht = Gottes Reden!**

Grundlagen für die Bibelauslegung - Inspiration

- **Alle Schrift...**
 - ...gesamte Bibel...
 - ...ist Gottes Wort und Reden!
- **Karl Barth**
 - **Bibel enthält Gottes Wort...**
 - **Folge: muss herausfinden, was ist Gottes Wort und was nicht...**
- **Nein: Bibel ist Gottes Wort!**

Grundlagen: Die Bibel ist Gottes Wort

- Damit auch Antwort auf Frage vom Anfang
 - Gibt es eine eindeutige Auslegung?
- Eindeutige Auslegung muss möglich sein...
 - ...weil Gott in der Bibel selbst zu uns spricht
 - ...und Gott sonst unfähig wäre, mit uns zu kommunizieren...

Grundlagen: Die Bibel ist Gottes Wort

- Folglich gilt:
 - richtige Auslegung kein Rätselraten
 - Begrenzung im Ausleger nicht in der Schrift
 - daher einige Grundlagen beachten

Grundlagen für die Bibelauslegung

- Psalm 119,18-19
 - Gebet
- Denn:
 - Lk 24,32
 - Christus muss uns die Schriften öffnen
 - Lk 24,45
 - Christus muss uns das Verständnis öffnen

Grundlagen: Die Bibel ist Gottes Wort

- Weitere Folgerung daraus, dass Bibel Gottes Wort ist:
 - Joh 17,17
 - Bibel ist Wahrheit!
- Damit gilt:
 - Ps. 119,89
 - Biblische Wahrheiten: Gültigkeit
 - Achtung: Kontext

Grundlagen: Die Bibel ist Gottes Wort

- Gültigkeit auch wenn...
 - „aus der Zeit gefallen“ zu sein scheint
 - es sich anders anfühlt
 - es scheinbare Beweise dagegen gibt
 - es nicht wissensch. beweisbar ist

Grundlagen: Die Bibel ist Gottes Wort

- Weiterer wichtiger Grundsatz für Auslegung:
 - Ps 19,8
 - keine Irrtümer und Widersprüche in der Schrift
 - Schrift in sich stimmig und harmonisch

Grundlagen: Keine Widersprüche in der Schrift

- **Beachte:**
 - **Irrtümer / Widersprüche**
 - **mangelndes Schriftverständnis**
 - **nicht durch die Schrift selber**

Grundlagen: Keine Widersprüche in der Schrift

- **Beachte:**
 - **Irrtumslosigkeit der Schrift**
 - **Grundtext im Original**
 - **Übersetzungen / Abschriften**
 - **Fehler möglich**
 - **letzte Instanz: Grundtext**

Grundlagen: Keine Widersprüche in der Schrift

- **damit gilt**
 - **„Die Heilige Schrift ist ihr eigener Ausleger“**
 - **D.h. kein Teil der Schrift darf so ausgelegt werden, dass er einem anderen widerspricht**
 - **Wenn zwei Deutungen möglich, dann trifft die Auslegung zu, die in Übereinstimmung mit der Schrift steht**

Grundlagen: Keine Widersprüche in der Schrift

- **Wichtig:**

- **2. Tim 2,15**

- **w: „...gerade schneiden...“**
 - **beim Auslegen bestimmte Unterschiede beachten**
 - **Sonst:**
 - **Chaos / Durcheinander**
 - **befleißige dich...**
 - **ist herausfordernd**

Grundlagen: das Schneiden in gerader Richtung

- Was muss unterschieden werden:
 - Kol 1,26 und Eph 1,21
 - Zeitabschnitte
 - versch. Perioden mit unterschiedlichen Grundsätzen
 - Zeit im Garten Eden, Zeit bis zur Flut, Zeit nach der Flut, 1000j. Reich etc.
 - Bengel: Unterscheide die Zeiten und harmonisiere die Schrift

Grundlagen: das Schneiden in gerader Richtung

- Was muss unterschieden werden:
 - Israel und Gemeinde
 - z.B. 5.Mo 28 vs. Eph.1,3ff
 - Zukunftshoffnung
 - Kampf
 - Zugehörigkeit
 - 1. Kor 10,32
 - Völker

Grundlagen: das Schneiden in gerader Richtung

- Was muss unterschieden werden:
 - Bündnisse
 - z.B. 1. Mose 9,9
 - Bund mit Noah
 - gilt: solange Erde besteht
 - oder: 1 Mose 17,2-7
 - Bund mit Abraham
 - gilt für seine Nachkommen in Isaak

Grundlagen: das Schneiden in gerader Richtung

- Was muss unterschieden werden:
 - fortschreitende Offenbarung
 - unterschiedlichen Zeiten und Gruppen, unterschiedliches Wissen über...
 - Gott
 - Wesen
 - Willen
 - Werk etc.
 - z.B. Eph 3,4-6 / 1.Sa 6,7 vs 2Sa 6,1ff

Grundlagen: das Schneiden in gerader Richtung

- **Wichtig:**
 - bei allem Unterscheiden auch die Einheit der Schrift beachten:
 - Rm 1,16-17
 - Heilsweg immer der gleiche
 - Errettung aus Gnade durch den Glauben aufgrund eines stellv. Opfers

Grundlagen: Bibel wörtlich nehmen

- weitere Grundlage

- z.B. Mt 12,39-40; 19,4; 2,4-6; 4,14ff

- wörtlich nehmen

- keine allegorische Auslegung

- Augustinus / Origenes: alleg. Auslegung

Grundlagen: Bibel wörtlich nehmen

- Reformation / Luther: *sensus literalis*
 - Sinn des Buchstabens
- Bibel wörtlich nehmen
- Nur dann von Bildern reden, wo es der Kontext zeigt
- Ziel: Textaussage anhand dessen was geschrieben steht erfassen

Grundlagen: Bibel wörtlich nehmen / Textgattung

- Wichtig für wörtliche Auslegung:
 - Unterscheidung der Textgattungen
 - begrenzt das wörtliche Verständnis
 - Unterscheiden für ...
 - ...Buch
 - ...Abschnitt
 - kann andere sein, als die des Buches
 - Bsp. 2 Sa 1,19-27

Grundlagen: Bibel wörtlich nehmen / Textgattung

- Grds. unterscheiden zwischen bspw.
 - Poesie vs. Prosa (zB Ps. 114,4 / 2 Sa 1,21.23)
 - Geschichtsbücher vs. Lehrbücher vs. Prophetische Bücher
 - Gleichnisse, Metaphern, Phänomenologie
USW

Grundlagen: Bibel wörtlich nehmen / Textgattung

- Bibel soweit wörtlich nehmen, dass wir...
 - Poesie als Poesie...
 - Gleichnis als Gleichnis...
 - usw...
- ...verstehen
- wörtlich, soweit der Kontext / Textgattung nichts anderes zeigen

Auslegen des Textes: weitere wichtige Regeln

- Sinn des Gesetzes erfassen, nicht Buchstaben
 - 2.Mo 23,4 / Mt 12,1-8
 - Rm 7,14 / Kol 2,17 / Hebr 10,1
- Sprüche vs. Gebote / Bsp. Spr 26,4-5
- Apg 17,11
 - Bibellesen...
 - denn: Bibel legt sich immer mit der Bibel aus
 - muss darin zu Hause sein...

Auslegen des Textes: weitere wichtige Regeln

- Implizite Aussagen immer durch explizite belegen
- Unklare durch klare Stellen auslegen
 - Bsp. Mk 12,25
 - Es gilt: 1 Kor 4,6
 - In den Linien der Schrift bleiben / was wird tatsächlich gesagt

Auslegen des Textes: weitere wichtige Regeln

- **Hauptthema der Bibel**
 - **Joh 5,39**
 - **Jesus Christus ist das Ziel der ganzen Schrift**
- **Direkt: Bsp. 2Mo 15,22-25 + Ps 52,10 / 92,12 + Lk 23,31 oder Ri 3,9...**
- **Indirekt: Bsp. 1 Sa 15,33 + Heb 10,31 + 9,27 + Jes 53,5 oder Rm 2,7 + 8,4**

Auslegen des Textes - Voraussetzungen

- drei elementare Bedingungen:
 - 1) 1. Kor 2,14
 - man muss wiedergeboren sein
 - 2) 1. Kor 3,1-3
 - nicht an erkannten Sünden festhalten
 - 3) Eph 4,11 / Hebr 10,25
 - Gemeinschaft der Gläubigen
 - Bibelstunden, Predigt, Gebet...
 - Auch: Kommentare, Lexika, Bücher...

Auslegen des Textes - Vorgehen

- drei Schritte:
 - Wahl der Übersetzung
 - Texterschließung und -analyse
 - Auslegung für uns / Gemeinde

Auslegen des Textes – 1) Wahl der Übersetzung

NGÜ

Denn in Christus hat er uns schon vor der Erschaffung der Welt erwählt mit dem Ziel, dass wir ein geheiligtes und untadeliges Leben führen, ein Leben in seiner Gegenwart und erfüllt von seiner Liebe

Elb

...wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm sind in Liebe,

Interlinear Dietzfelbinger

...wie er auserwählt hat uns in ihm vor Grundlegung (der) Welt, (auf das) **seien** wir heilig und untadelig vor ihm in (der) Liebe

Auslegen des Textes – Texterschließung / -analyse

- **2) Texterschließung / -analyse**
 - **Apg. 17,11**
 - **Text wiederholt lesen**
 - **verschiedene Varianten**
 - **Notizen machen**
 - **wichtige Aspekte markieren**

Auslegen des Textes – Texterschließung / -analyse

- Texterschließung / -analyse
 - Aufbau / Einteilung
 - Handlung / Inhalt herausarbeiten
 - Was ist passiert?
 - achten auf
 - Aufzählungen, Kontraste, Wiederholungen usw.

Auslegen des Textes – Textanalyse / Kontext

- hierbei wichtig:
 - Betrachtung des Kontextes
- Hierfür gilt:
 - Wort
 - ... Satz
 - ... Abschnitt
 - ... Buch
 - ... Bibel

Auslegen des Textes – Textanalyse /Kontext

- **Wichtig: Buch verstehen, um Abschnitt zu verstehen**
 - jedes Bibelbuch eigenen Charakter
 - Frage nach...
 - ...Hauptbotschaft, Schlüsselsvers...
 - ...Gedankenverlauf
 - Einteilung (Refrain, Strukturwörter...)
 - z.B. Eph 4,1

Auslegen des Textes – Textanalyse / Kontext Buch

- Frage nach...
 - ...Autor, Adressat, Zeit, Grund usw.
- wichtig für...
 - Einordnung i. d. Heilsgeschichte (Israel, Gemeinde usw.) / Unterschiede beachten
- wichtig um...
 - in der Auslegung historische / kulturelle Hintergründe zu berücksichtigen

Auslegen des Textes – Textanalyse / Kontext Buch

- Beispiele für kultur. / histor. Hintergrund
 - Mt 12,22ff
 - Samariter
 - Krankheit und Vergebung
 - Mt 6,12 vs Kol 3,13
 - Ephesus und Inhalt Epheserbrief
- wichtigen hist. Informationen in der Bibel selbst

Auslegen des Textes – Textanalyse / Kontext Bibel

- **Kontext der Bibel**
 - **andere Stellen / Parallelstellen zu...**
 - **Thema / Handlungen**
 - **Orten / Namen / Personen**
 - **Bsp. Est 2,5+1Sa 9,1 / 3,1+1Sa 15,8**
 - **dabei auch die Bedeutung der Namen beachten**
 - **Bsp. 1 Sa 25,25 / Off 3,1 / 1 Sa 22,1**

Auslegen des Textes – Textanalyse

- Auch wichtig im Rahmen der Textanalyse:
 - Grammatik, Sprache, Satzbau...
 - Fragen, Befehle...
 - passiv / aktiv
 - Zukunft / Vergangenheit
 - usw
 - Grammatik auch im Urtext
 - 1.Joh 1,7 / 1.Joh 3,4

Auslegen des Textes – Textanalyse

- **Begriffe / Wörter analysieren**
 - **Gebrauch von Begriffen in Buch / Bibel...**
 - **Joh 1,1**
 - **Off 2,17 + Apg 26,10**
 - **Herz**
 - **Bedeutung von Begriffen / Wörtern**
 - **Bsp. parakaleo / noutheteo**
 - **kainos / neos**

Auslegung für uns und die Gemeinde

- Textaussage herausgearbeitet
- nun: Auslegung für die Gemeinde / uns
 - Lehre ableiten
 - diese dann in die Tat umsetzen
- Wie kann das aussehen?

Auslegung für uns und die Gemeinde

- z.B. Lehrbücher
 - direkte Lehre
- z.B. Geschichtsbücher
 - Vorschattung geistlicher Inhalte des NT
 - Gen 20,3ff + Rm 8,32ff
 - heilsgesch. Auslegung
 - Bsp. Psalmen / Richter
 - Vorbild
 - Bsp. Psalmisten / Richter

Auslegung für uns und die Gemeinde

- **Wichtig:**
 - **Einbetten der Auslegung in die weiteren Aussagen zu diesem Thema**
 - **Bibel ist ihr eigener Ausleger**
 - **keine Widersprüche erzeugen**
 - **Gültigkeit für Gemeinde beachten**

Auslegung für uns und die Gemeinde

- **Wichtige Grundlage**
 - gesunde Lehre
 - hierfür auch Zeit investieren
- **Abgleich auch mit Kommentaren / Predigten anderer**
 - Was sagen andere dazu?

**Viel Freude beim Lesen und
Studieren von Gottes Wort**



- 1) Ein Psalm von David, als er vor seinem Sohn Absalom floh.
- 2) HERR, wie zahlreich sind meine Bedränger! Viele erheben sich gegen mich.
- 3) Viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Rettung bei Gott! – Sela.
- 4) Du aber, HERR, bist ein Schild um mich her, bist meine Herrlichkeit und der, der mein Haupt emporhebt.
- 5) Mit meiner Stimme rufe ich zu dem HERRN, und er antwortet mir von seinem heiligen Berg. – Sela.
- 6) Ich legte mich nieder und schlief. Ich erwachte, denn der HERR stützt mich.
- 7) Nicht fürchte ich mich vor Zehntausenden des Volkes, die sich ringsum gegen mich gesetzt haben.
- 8) Steh auf, HERR! Rette mich, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf die Wange; die Zähne der Gottlosen zerschmetterst du.
- 9) Von dem HERRN ist die Rettung; dein Segen komme auf dein Volk. – Sela.